

# Inhalt

<b>I. Die Entwicklung des Problems</b>	
1. Die Bremer Untersuchung von 1930 . . . . .	1
2. Neue Gesichtspunkte . . . . .	6
<b>II. Der Umfang des vorzeitigen Abgangs von den höheren Schulen</b>	
1. Überblick für Bayern . . . . .	11
2. Die Verhältnisse an verschiedenen Schultypen . . . . .	24
a) Oberrealschulen (Naturwissenschaftliche Gymnasien) . . . . .	24
b) Humanistische (altsprachliche) Gymnasien . . . . .	29
c) Deutsche (musische) Gymnasien . . . . .	33
3. Der vorzeitige Abgang bei Jungen und Mädchen . . . . .	36
4. Nordrhein-Westfalen im Vergleich mit Bayern . . . . .	41
5. Überblick über die Bundesländer . . . . .	45
<b>III. Ursachen des vorzeitigen Abgangs</b>	
1. Eignungspsychologische Gesichtspunkte . . . . .	55
a) Der Aufnahmejahrgang 1950/51 einer großen Münchener Oberrealschule . . . . .	55
b) Der Aufnahmejahrgang 1951/52 einer kleineren ländlichen Oberrealschule . . . . .	82
c) Der Aufnahmejahrgang 1953/54 eines humanistischen Gymnasiums . . . . .	92
d) Zusammenstellung über die Gründe des vorzeitigen Abgangs . . . . .	100
2. Soziologische Gesichtspunkte des vorzeitigen Abgangs . . . . .	105
3. Der vorzeitige Abgang in der Anschauung von Jugendlichen . . . . .	111
<b>IV. Wege der Begabtauslese und Begabungspflege</b>	
1. Möglichkeiten zutreffender Begabungsdiagnose . . . . .	116
2. Verbesserungen in der Organisation des weiterführenden Schulwesens . . . . .	126
3. Weitere Voraussetzungen der Begabungspflege . . . . .	133
4. Aufgaben und Zusammensetzung eines schulpсихologischen Dienstes der höheren Schule . . . . .	140
Tabellen-Anhang . . . . .	146